



Geflügelzucht- u. Gartenbau-Verein Ummeln und Umgebung von 1925

1. Vors. Dirk Pläßmann, Korbacher Str. 19, 33647 Bielefeld. ☎ 0521/488712

E-Mail: ggv-ummeln@web.de

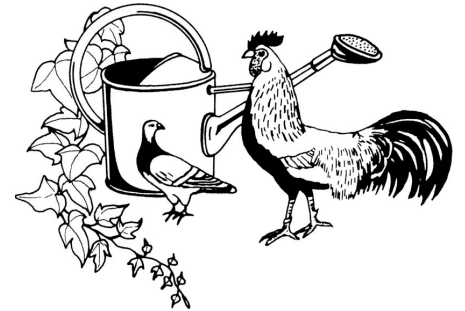
Internet: www.gefluegel-garten-ummeln.de

Bielefeld-Ummeln, den 23.04.2021

Liebe Geflügel- und Gartenfreunde,

die Einschränkungen als Folge der Corona-Pandemie gehen weiter. Auch wenn die meisten das Thema schon bald nicht mehr hören können...

Unser Programmpunkt ‚**Informationen über das Verfahren und den aktuellen Stand der B 61 neu**‘ vom 23. April musste daher auch ausfallen.



An Himmelfahrt, 13. Mai, wäre unsere **Radtour** an der Reihe gewesen. Sie kann in der üblichen Form natürlich ebenfalls nicht stattfinden. Allerdings gibt es eine Alternative, die auf dem zweiten Blatt abgedruckt ist (s. u.).

Außerdem möchte ich daran erinnern, dass dieses Jahr jedes Mitglied statt eines Tütchens Gemüse- oder Blumensaatgut eine vorgezogene Pflanze erhalten kann.

Unser Gartenwart Ulrich Becker hat in seinem Gartenbaubetrieb am Kranzheider Weg 11, 33659 Bielefeld Pflanzen vorgezogen.

Die Mitglieder können aus folgenden Sorten wählen:

Tomaten: *Phantasia*, Freiland geeignet, *Corazon*, Fleischtomate; *Patia*, eiförmig, *Pannova*, kleinere Frucht; *Sweet Million*, Kirschtomate; *Hoffmann Rentia*, Buschtomate; *Sportivo*, normale Tomate, *Sweeties Rot*, kleine Pflaumtomate.

Paprika: *Jericho*, blockförmig, rotreifend; *Coronor*, spitzförmig, orangereifend; *Arie Red miniblock*, rotreifend.

Zucchini: *Zordiac*, grün, länglich; *Parador*, gelb, länglich; *Easy Pick*, Balkonzucchini.

Kürbis: *Gelber Riese*, gelber Kürbis, *Uchiki Kuri*, Hokkaido; *Hunter*, Butternut.

Jedes Mitglied kann sich eine Pflanze aussuchen; die Kosten übernimmt der Verein. Alternativ kann auch eine Balkonblume ausgesucht werden. Ab Anfang Mai sind die Pflanzen dort erhältlich. Darüber hinaus können dort natürlich auch weitere Pflanzen erworben werden, die dann aber nicht der Verein bezahlt.

Hier noch einige Hinweise zu den verschiedenen Gemüsepflanzen, die Claudia Nolting und Dirk Pläßmann zusammengestellt haben:

Alle Pflanzen sind Starkzehrer, sie benötigen sehr guten Boden (Kompost, Mist oder Gemüseerde).

Wer im Gefäß pflanzt, sollte auf die Größe achten (mögl. 15 l und 20 cm tief oder mehr) und Staunässe verhindern. Alle Pflanzen benötigen einen sonnigen Standort und viel Wasser (z.T. 2-mal am Tag). Zucchini und Kürbis eignen sich nur bedingt für den Balkon, da sie sehr viel Platz benötigen. Helfen kann ein Rankgitter.

Zucchini:

Triebe von kletternden Sorten sollten an einem Rankgitter angebunden werden. Eine Befestigung der Kletterhilfe am Balkongeländer oder einer Wand ist empfehlenswert, weil die Pflanze samt Früchten ziemlich schwer werden kann! Bei einer einzelnen Pflanze kann es sein, dass die Bestäubung oft nicht auf ganz natürlichem Weg über Insekten funktioniert. Ein Grund ist die oft geringere Anzahl Insekten. Ein weiterer wichtiger Grund ist, dass selten weibliche und männliche Blüten zur gleichen Zeit blühen. Die Blüten öffnen sich nur wenige Stunden und es fehlt auf dem Balkon oft eine zweite oder dritte Zucchini-Pflanze um den Umstand auszugleichen. Weibliche Blüten sind an dem kleinen Zucchini-Ansatz zu erkennen.

Männliche Blüten dagegen sitzen auf einem langen dünnen Stiel. Wenn die weiblichen Blüten nicht befruchtet werden, wächst die Zucchini auf etwa 10 Zentimeter und stellt dann das Wachstum ein. An dieser Stelle hilft es, eine (verblühte) männliche Blüte zu "schälen" und den Stempel mit der weiblichen Blüte in Kontakt zu bringen. War die Befruchtung erfolgreich, wächst die Zucchini dann sehr schnell.

Paprika:

Paprikapflanzen sollten in einem Abstand von mindestens 45 cm gepflanzt werden. Damit die Pflanzen nicht umknicken, sollten sie mit Stäben abgestützt werden. Wenn draußen konstant mindestens 5° C erreicht werden, können die Pflanzen tagsüber raus. So werden die jungen Pflanzen langsam an die kühleren und wechselnden Temperaturen gewöhnt. Draußen bleiben können sie erst, wenn es auch nachts nicht mehr unter 5°C kühl wird. Paprikapflanzen lieben Wärme und Licht. Dabei sollte die Paprika aber nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden. Wenn eine Mulchschicht aus Rasenschnitt oder Stroh um die Pflanzen herum verteilt wird, bleibt die Erde länger feucht. Um zu verhindern, dass die Paprika zu Beginn ihre ganze Kraft in das Wachstum der ersten Frucht steckt, kann die erste Blüte, die sogenannte Königsblüte, herausgebrochen werden. Diese bildet sich zwischen dem Haupttrieb und dem ersten Seitentrieb. Durch das Entfernen der Königsblüte regt man das Triebwachstum an und es kann ein höherer Fruchtertrag erzielt werden.

Kürbis:

Die Kürbisse sollten geschützt vor starkem Regen und starken Winden stehen. Sie sind aber grundsätzlich robust. Es kann vorkommen, dass sich auf den Blättern weiße oder graue Flecken bildet. Es gibt echten und falschen Mehltau. Echter Mehltau lässt sich daran erkennen, dass Blätter, Stängel und Früchte von weißen Flecken überzogen sind. Dann werden die Blätter des Kürbisgewächses braun und sterben ab. Echter Mehltau kommt bei großer Trockenheit vor. Falscher Mehltau hingegen tritt eher nach kalten und feuchten Tagen auf. Auch er hat weiße oder bräunliche Flecken, aber eher an den Blattunterseiten; auf der Oberseite eher gelb oder bräunlich. Beim falschen Mehltau sind die Stängel und Früchte normalerweise nicht betroffen. Man schneidet die betroffenen Blätter am besten umgehend ab, um eine Ausbreitung zu verhindern. Wirklich wirksam ist aber meist nur ein Mittel gegen Mehltau aus dem Fachhandel. Die Früchte sind trotzdem zum Verzehr geeignet. Auch hier gilt der Bestäubungstrick wie bei den Zucchini.

Tomaten:

Nässe auf Laub und Früchten mögen Tomaten gar nicht. Daher ist auch ein Schutz vor Regen wichtig. Regelmäßiges Düngen mit einem Kaliumreichen (Bio-) Dünger ist ratsam. Auch Kalziummangel mögen Tomaten nicht. Der begünstigt die Blüten-Endfäule. Tomatenpflanzen benötigen eine Stütze. Ein Tomatenstab oder z.B. ein Bambusstab helfen ihnen, sicher zu stehen. Tomaten sollte man regelmäßig ausgeizen, d.h. man entfernt die Triebe aus den Blattachsen. Das verbessert den Ertrag und die Pflanze wuchert nicht aus. (das gilt nicht für Strauch-Tomaten. Die unteren Blätter der Pflanze können ebenfalls entfernt werden. Hier entstehen keine Früchte. Die Blätter stören beim Gießen und können, wenn Sie regelmäßig Gießwasser abbekommen, Braunfäule bekommen. Außerdem hat die Pflanze ohne sie mehr Kraft für die Entwicklung der Früchte.

Hinweise:

- Beim Zuchtwart Christoph Böker können -wie gehabt- die Bundesringe für Geflügel bestellt werden. Seine Tel.-Nr. sind 05209-5894 bzw. 0151-4700977.
- Die 2. Newcastle-Impfung über das Trinkwasser findet am 30.05. statt. Die Ausgabe ist um 8.30 Uhr bei Uwe Meise (Enniskillener Str. 97, 33647 Bielefeld).
- Der Termin für die Nadelimpfung wird noch bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen, im Namen des Vorstandes



Helmut Barteldrees jun. (Schriftführer)

Radtour am Himmelfahrtstag:

Statt einer gemeinsamen Rundfahrt mit ‚gemütlichem Abschluss‘ hat der Vorstand eine kleine Route ausgearbeitet, die jede(r) selbst abfahren kann, ohne Gruppe. Es ist also keine gemeinschaftliche Fahrradtour, die wir kennen, sondern jeder fährt für sich allein. Die Tour ist als Rundfahrt geplant, so dass jeder einsteigen kann, wo er möchte; natürlich ist auch eine Abänderung möglich.

Als Angebote sind 3 „Verpflegungsstationen“ vorgesehen. Dort stehen an der frischen Luft Getränke und eine Kleinigkeit zu essen bereit. Natürlich ist alles Selbstbedienung; Kontakte zwischen mehreren Personen sind zu vermeiden. Sitzgelegenheiten gibt es bewusst nicht.

Diese „Stationen“ sind am Himmelfahrtstag, 13. Mai, zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr aufgebaut.

Auch an den Stationen muss jeder die Corona-Regeln einhalten.

Die auf der Rückseite abgedruckte Strecke hat eine Länge von ca. 19 km.

Hier die Streckenführung in Worten:

(Hinweis: → = nach rechts abbiegen ← = nach links abbiegen)

Zuchanlage Andreas Pott, Begaweg 88 → Spargelhof Krüger, Sunderweg 46

Begaweg → Steinhagener Str. ← Alte Landstraße → Umlostr. ← Fichtenweg – Bockhagener Str.
→ Heidekampstraße ← Am Depenbrocks Hof → Winterstraße – über die Gütersloher Str. –
Winterstraße ← Sunderweg

Spargelhof Krüger, Sunderweg 46 → Landmaschinen Wöstmann, Gütersloher Str. 371

Sunderweg → durch die Bahnunterführung → entlang der Bahn ← Winterstraße – Im Horst
→ Enniskillener Str. ← Edingloher Weg ← Holenbruch → Senner Str. → Friedrichsdorfer Str.
→ Reiherweg → Ummelner Str. ← Ramselweg → Erikenstr. – Korbacher Str. ← Bokelstr.
← Auf der Hart

Landmaschinen Wöstmann, Gütersloher Str. 371 → Zuchanlage Andreas Pott, Begaweg 88

→ Gütersloher Str. ← Steinhagener Str. ← Listerstr. → Erpestr. ← Brockhagener Str. → Begaweg

Siehe auch Plan auf der Rückseite.